

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort

Einleitung

LITERATURKRITISCHER TEIL

1.	Zum Phänomen der psychischen Sättigung	9
1.1.	Die experimentellen Untersuchungen von A. Karsten	14
1.2.	Verlaufsbeispiel	15
1.3.	Die in den Sättigungsversuchen auftretenden Phänomene	18
1.3.1.	Die Gliederung der Handlung in Unterganze	18
1.3.2.	Das Variieren	19
1.3.3.	Die Ausführung der Handlung als Nebenhandlung	20
1.3.4.	Der Gestaltzerfall	23
1.3.5.	Leistungsverschlechterung, Fehler, Verlernen, Vergessen	24
1.3.6.	Die Richtung der Abneigung	25
1.3.7.	Unruhehandlung - Affektausbrüche - Abbrechen	26
1.4.	Spezielle Fragestellung	27
1.4.1.	Die Mitsättigung	27
1.4.2.	Die Wiedersättigung	29
1.4.3.	Aufhebung der Sättigung durch andere Einbettung	30
1.4.4.	Positiver Aufforderungscharakter konträrer Handlungen	31
1.4.5.	Ermüdung und Sättigung	32
1.5.	Bedingungen der psychischen Sättigung	33
1.6.	Zusammenfassung	37
2.	Beitrag zu einer Theorie des Spiels aus gestalt- theoretischer Sicht	43
2.1.	Einleitung	43
2.2.	Hauptergebnisse der gegenwärtigen Spielforschung und Theoriebildungen	44
2.2.1.	Klassische Spieltheorien	44

2.2.1.1.	Die Wiederholungstheorie	46
2.2.1.2.	Die Erholungstheorie	47
2.2.1.3.	Die Einübungstheorie	47
2.2.2.	Psychoanalytische Spielinterpretationen	48
2.2.3.	Phänomenologische Spielinterpretationen	54
2.2.4.	Sozialisationstheoretische Deutungsweisen des Spiels	60
2.2.5.	Entwicklungspsychologische Spieldeutungsversuche	62
2.2.6.	Eine motivationale Spieltheorie	70
2.2.7.	Spiel als Interdependenzreaktion von Aufforderungscharakter und psychischer Sättigung - Versuch einer zusammenfassenden Gestalttheoretischen Interpretation	77

EMPIRISCHER TEIL

3.	Fragestellungen der vorliegenden Untersuchung	88
3.1.	Abhängige und unabhängige Variable	90
3.2.	Methodologische Vorüberlegungen zu Felduntersuchungen	91
3.3.	Versuchsplan	92
3.3.1.	Kontaktaufnahme mit den Kindergärten	93
3.3.2.	Voruntersuchung	93
3.3.3.	Stichprobe	94
3.3.4.	Dauer der Untersuchung	95
3.4.	Technische Realisation der Untersuchung	95
3.4.1.	Ausstattung	95
3.4.2.	Untersuchung des Spielhandlungswechsels	96
3.5.	Erhebung der abhängigen Variablen	99
3.5.1.	Untersuchung der Sättigungsgeschwindigkeit	99
3.6.	Erhebung objektiver Charakteristika der Spielmaterialien	100
3.7.	Spielmaterial	104
4.	Datenerhebung	106
4.1.	Erhebung der unabhängigen Variablen	107
4.1.1.	Testverfahren	107

4.1.2.	Intelligenz	107
4.2.	Spielinteresse und Spielerfahrung	109
4.2.1.	Fragebogen	109
4.2.2.	Entwicklung des Fragebogens	111
4.2.2.1.	Fragebogen: Eltern	111
4.2.2.2.	Fragebogen: Erzieherin	111
4.3.	Interview	112
4.3.1.	Interviewschema	113
4.4.	Methodische Probleme der Beobachtung als Untersuchungsverfahren	114
4.4.1.	Beobachtungsformen	115
4.4.1.1.	Die systematische Beobachtung	116
4.4.1.2.	Die aktiv-teilnehmende und passiv-teilnehmende Beobachtung	116
4.4.1.3.	Beobachtungssystem	117
4.5.	Beobachtung der Spielfähigkeit in der Großgruppe	119
4.5.1.	Beobachtung in der Großgruppe	119
4.5.2.	Instruktion an die Beobachter	119
4.5.3.	Spielfähigkeit	119
4.5.3.1.	Differenzierung	120
4.5.3.2.	Stimmung	121
4.5.3.3.	Steuerung	121
4.5.3.4.	Antrieb	122
4.5.3.5.	Verfestigung	123
4.5.3.6.	Handhabung	124
4.5.3.7.	Materialbehandlung	125
4.5.3.8.	Soziales Interesse	125

AUSWERTUNGSTEIL

5.	Der Spielhandlungswechsel (Transfer)	127
----	--------------------------------------	-----

6.	Statistische Verarbeitung	134
6. 1.	Faktorenanalyse	134
6. 1.1.	Vorbemerkung zur Darstellung und Interpretation der Ergebnisse	134
6. 1.2.	Entscheidung über die Anzahl der zu extrahierenden Faktoren	135
6. 2.	Darstellung und Interpretation der untersuchten Konstrukte	139
6. 2.1.	Darstellung und Interpretation des Faktors I (Reifegrad)	139
6. 2.2.	Darstellung und Interpretation des Faktors II (Spielerfahrung)	140
6. 2.3.	Darstellung und Interpretation des Faktors III (Spieldauer)	141
6. 2.4.	Darstellung und Interpretation des Faktors IV (sozialorientierte Spielmotivation)	142
6. 2.5.	Darstellung und Interpretation des Faktors V (Spielfähigkeit)	144
7.	Varianzanalyse	145
7. 1.	Geschlecht und Sättigungsgeschwindigkeit	145
7. 2.	Intelligenz und Sättigungsgeschwindigkeit	149
7. 3.	Soziales Interesse und Sättigungsgeschwindigkeit	152
7. 4.	Antrieb und Sättigungsgeschwindigkeit	146
7. 5.	Differenzierung und Sättigungsgeschwindigkeit	159
7. 6.	Handhabung und Sättigungsgeschwindigkeit	163
7. 7.	Spielinteresse und Sättigungsgeschwindigkeit	167
7. 8.	Spielerfahrung und Sättigungsgeschwindigkeit	170
7. 9.	Spielmaterial (-situation) und Sättigungsgeschwindigkeit	172
7.10.	Erfolg - Mißerfolg und Sättigungsgeschwindigkeit	177
7.11.	Unberücksichtigte Variablen	181
7.12.	Zusammenfassende Interpretation der empirischen Befunde	181

8.	Gesamtzusammenfassung	186
9.	Ausblick	193
	LITERATURVERZEICHNIS	195
	ANHANG	